

## Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Zimmerer, Zimmerin
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

### Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
  - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
  - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
  - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
  - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
  - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Auszubildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Holzkonstruktionen berechnet</li> <li>• Treppen aus Holz instandgehalten</li> <li>• Trockenbaustoffe montiert</li> <li>• Lattungen hergestellt</li> <li>• Sanierungsarbeiten an Bauwerksteilen durchgeführt</li> <li>• Gerüst gebaut</li> <li>• Teile mit Verbindungstechniken zusammengefügt</li> <li>• Bauwerksteile montiert</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, welche Werkzeuge es gibt und wie sie gehandhabt werden.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
LF1: Baustellenabspernung LF2: Wassereinfluss LF3: Baustoffbedarf	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lattungen hergestellt</li> <li>• Verkleidungen hergestellt</li> <li>• Trockenbaustoffe instandgehalten</li> <li>• Lattungen montiert</li> <li>• Fertigbauwerksteile montiert</li> <li>• Hölzer getrocknet</li> <li>• Fertigbauwerk instandgehalten</li> <li>• Gerüst gebaut</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, welche Baugeräte es gibt und wie sie gehandhabt werden.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
LF1: Arbeitgeberverbände LF2: Längen LF3: Mauermörtel	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanierungsarbeiten an Bauwerksteilen durchgeführt</li> <li>• Absperrungen aufgestellt</li> <li>• Abrechnungen durchgeführt</li> <li>• Arbeitsgerüste aufgestellt</li> <li>• Knotenpunkte augeschnürt</li> <li>• Tiefbauarbeiten für Wasserbauten ausgeführt</li> <li>• Trockenbaustoffe instandgehalten</li> <li>• Hölzer gelagert</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, welche Baumaschinen es gibt und wie sie gehandhabt werden.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
LF1: Arbeitsflächen LF2: Neigungen LF3: Arbeitsgerüste	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trockenbaustoffe montiert</li> <li>• Balken abgemessen</li> <li>• Lehrgerüste hergestellt</li> <li>• Tiefbauarbeiten für Wehrbauten ausgeführt</li> <li>• Platten abgemessen</li> <li>• Betonschalungen hergestellt</li> <li>• Fertigbauwerksteile montiert</li> <li>• Akustikbauarbeiten ausgeführt</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, was beim Lesen und Anfertigen von Zeichnungen berücksichtigt werden muss.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
LF1: Bauzeitenplan LF2: Offene Wasserhaltung LF3: Druckfestigkeit	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in